

Platzregeln Golfclub Hofgut Georgenthal (gültig ab 17.05.2021)

1. Aus (Regel 18.2)

Ausgrenzen sind mit weißen Pfosten, weißen Zäunen oder weißen Linien gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

Beim Spielen von Bahn 9, sind Fairway und Semiroughs von Bahn 1 Aus!

2. Penalty Areas (Regel 17)

Penalty Areas sind mit gelben Pfosten und gelben Linien oder mit roten Pfosten und roten Linien gekennzeichnet.

Befindet sich eine künstliche Mauer am Rande eines Sees oder einer anderen Wasserfläche wird die Penalty Area durch den äußeren Rand der Mauer definiert.

3. Spielverbotszonen (Regel 2.4)

Sind durch Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet. Das Spielen daraus ist verboten. Ein Betreten kann als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Regel 1.2 angesehen werden.

Ein Spieler muss Erleichterung nach einer anwendbaren Regel (16 oder 17) in Anspruch nehmen. Liegt der Ball im Gelände, im Bunker oder auf dem Grün und der Stand des Spielers ist durch eine Spielverbotszone behindert, muss der Spieler straflose Erleichterung nach Regel 16.1f (2) in Anspruch nehmen.

4. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16.1)

- Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und/ oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.
- Mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen sind unbewegliche Hemmnisse.
- Auch ohne Kennzeichnung ist folgendes Boden in Ausbesserung:
 - Frisch verlegte Soden
 - Mit Kies verfüllte Drainagegräben und Versickerungsmulden
 - Fahrspuren von Baustellenfahrzeugen

5. Üben (Nachputten)

Zwischen dem Spielen von zwei Löchern, darf ein Spieler

- keinen Übungsschlag auf oder nahe dem Grün des soeben beendeten Lochs spielen.
- nicht die Oberfläche des Grüns durch Reiben oder Rollen eines Balls prüfen.

Strafe für Verstoß: Grundstrafe

Das Üben auf dem Platz am Turniertag eines Zählspiels (auch nach Stableford) vor der Runde und/ oder bei mehrtägigen Turnieren zwischen den Runden ist untersagt.

Strafe für Verstoß: Disqualifikation

6. Alternative zu Schlag- und Distanzverlust für einen verlorenen Ball oder einen Ball im Aus.

Wenn der Ball eines Spielers nicht gefunden wird oder es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er im Aus ist, darf der Spieler mit einer Strafe von zwei Schlägen nach der Alternative-zu-Schlag-und-Distanzverlust-Platzregel vorgehen, anstatt unter Schlag und Distanzverlust zu verfahren. Diese Platzregel ist nicht anwendbar, wenn ein provisorischer Ball gespielt wurde. Siehe die vollständige Platzregel ‚Alternative zu Schlag und Distanzverlust für einen verlorenen Ball oder einen Ball im Aus‘

*Diese Platzregel darf für besonders sportliche Turniere (z. B. Clubmeisterschaften, RMKL oder Verbandsturniere) in deren Ausschreibung oder in einer separaten Ankündigung ausgesetzt werden.

7. Spielgeschwindigkeit (vgl. Regel 5.6) Definition von „Position verloren“

Von der als erste startenden Gruppe wird angenommen, dass sie ihre „Position verloren“ hat, falls die addierte Zeit der Gruppe zu irgendeiner Zeit während der Runde die für die gespielten Löcher erlaubte Zeit überschreitet. Von jeder folgenden Gruppe wird angenommen, dass sie ihre „Position verloren“ hat, wenn sie die Zeit eines Startintervalls verloren hat, hinter der Vordergruppe zurück liegt und die für die gespielten Löcher erlaubte Zeit überschritten hat.

Verfahren, wenn eine Gruppe die Position verloren hat

- a) Die Spielleitung wird die Spielgeschwindigkeit beobachten und entscheiden, ob die Zeit einer Gruppe gemessen wird, die ihre Position verloren hat. Es wird geprüft, ob es aktuell mildernde Umstände gibt, zum Beispiel ein länger dauernder Regelfall, ein verlorener Ball, ein unspielbarer Ball usw.
- b) Wird die Zeit der Spieler gemessen, erfolgt die Zeitnahme für jeden Spieler der Gruppe einzeln und durch die Spielleitung wird jedem Spieler mitgeteilt, dass er seine Position verloren hat und seine Zeit gemessen wird. In besonderen Fällen darf auch nur die Zeit eines einzelnen Spielers oder von zwei Spielern in einer Gruppe von drei Spielern gemessen werden.
- c) Die für jeden Schlag erlaubte Höchstzeit ist 40 Sekunden. 10 weitere Sekunden werden dem Spieler zugestanden, der zuerst: a) einen Abschlag; b) einen Schlag zum Grün; oder c) einen Chip oder Putt spielt. Die Zeitnahme beginnt, sobald ein Spieler ausreichend Zeit hatte, seinen Ball zu erreichen, er mit dem Spiel an der Reihe ist und ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann. Die Zeit zum Bestimmen der Entfernung und zur Wahl eines Schlägers zählt als Zeit, die für den nächsten Schlag benötigt wird. Auf dem Grün beginnt die Zeitnahme, sobald der Spieler genügend Zeit hatte, den Ball aufzunehmen, zu reinigen und zurückzulegen, Beschädigungen auszubessern, die seine Spiellinie behindern und lose hinderliche Naturstoffe in der Spiellinie zu entfernen. Zeit zum Betrachten der Spiellinie von einer Stelle hinter dem Loch und/oder hinter dem Ball zählt als Zeit, die für den nächsten Schlag benötigt wird. Die Zeitnahme beginnt in dem Augenblick, in dem der Referee entscheidet, dass der Spieler an der Reihe ist und ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann. Die Zeitnahme endet, wenn eine Gruppe wieder in Position ist und dies den Spielern entsprechend mitgeteilt wird.

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

Strafe für den 1. Verstoß: Verwarnung

Strafe für den 2. Verstoß: Ein Strafschlag

Strafe für den 3. Verstoß: Grundstrafe

Strafe für den 4. Verstoß: Disqualifikation.

- d) Ready Golf: Spielen Sie im Zählspiel (auch nach Stableford) auf sichere und verantwortungsbewusste Weise „Ready Golf“.

8. Elektro-Zaun

Liegt der Ball eines Spielers auf dem Platz und innerhalb einer Schlägerlänge zum Elektro-Zaun darf er straflose Erleichterung nach Regel 16.1 in Anspruch nehmen. Bezugspunkt ist der Punkt, der eine Schlägerlänge vom Zaun entfernt und gleichweit vom Loch entfernt ist wie die Stelle, an der der Ball ursprünglich lag.

9. Es gelten die nach Regel 1.2b erlassenen Verhaltensvorschriften

(s. Aushang Golfshop)

10. Aussetzung des Spiels wegen Gefahr

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

- unverzügliches Unterbrechen des Spiels (Gefahr): Ein langer Signalton
- Unterbrechung des Spiels: Wiederholt 3 kurze Töne
- Wiederaufnahme des Spiels: Wiederholt 2 kurze Töne

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

11. Strafen

Sofern die Golfregeln keine andere Strafe vorsehen, gilt: Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel: Grundstrafe (2 Strafschläge)